



# WORDPRESS

Webshop mit



2024, Roy Sahupala

## Wichtiger Hinweis

Die Methoden und Programme in diesem Handbuch werden ohne Rücksicht auf irgendwelche Patente angegeben. Sie sind nur für Amateur- und Studienzwecke bestimmt. Alle technischen Daten und Programme in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt zusammengestellt und nach sorgfältiger Prüfung wiedergegeben. Trotzdem können Fehler nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber muss daher darauf hinweisen, dass er weder eine Garantie noch eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die sich aus fehlerhaften Angaben ergeben, übernehmen kann. Für Hinweise auf etwaige Fehler ist der Autor jederzeit dankbar.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Buch erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen sowie die Markennamen der beteiligten Firmen in den meisten Fällen durch Herstellermarken, Warenzeichen oder durch das Patentrecht geschützt sind.

Alle Rechte vorbehalten...

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, vervielfältigt, in einem Speichersystem gespeichert oder übertragen werden.

Autor:	R.E. Sahupala
ISBN/EAN:	9783758315084
Ausgabe 1:	01-07-2016
Ausgabe 01:	14-11-2023
NUR-code:	994
Herausgeber:	WJAC
Website:	<a href="http://wp-books.com/woocommerce">wp-books.com/woocommerce</a>

Mit besonderem Dank an:

Iris van Hattum und Ebbo Sahupala.

Und unserer Katze, die meinen Bürostuhl warm hält.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
Für wen ist dieses Buch gedacht?	3
Was Sie benötigen	3
Zweck dieses Buches	4
<b>WORDPRESS INSTALLIEREN</b>	<b>6</b>
WordPress-Installation mit einem Installationsprogramm	8
WordPress-Frontend	11
WordPress-Backend	13
Dashboard	15
WordPress-Aktualisierungen	16
<b>WebShop - WooCommerce</b>	<b>20</b>
installieren.	21
<b>Theme und Beispielprodukte</b>	<b>26</b>
Einfuhr von Beispielprodukte	27
Shop ansehen	32
Konfigurieren	34
<b>Steuer</b>	<b>36</b>
Steuer Optionen	37
Standardtarife	38
Ermäßigte Tarife	39

Zero Rate Tarife	39
<b>Menü</b>	<b>42</b>
Homepage anpassen	44
<b>Produktkategorien</b>	<b>46</b>
Produktkategorie hinzufügen	47
Hinzufügen von Produktkategorien zum Menü	48
<b>Produkte</b>	<b>52</b>
Produkt hinzufügen	54
Produktdaten	56
Allgemein	57
Lagerbestand	58
Versandmethoden	59
Verlinkte Produkte	60
Eigenschaften	62
Erweitert	63
<b>Gruppiertes Produkt</b>	<b>66</b>
Produkt hinzufügen	66
<b>Variables Produkt - Größen und Farben</b>	<b>70</b>
Produkt hinzufügen	72
Variationen	73
<b>Einfuhr von Produkten</b>	<b>78</b>
<b>Seitenleiste - Widgets</b>	<b>86</b>

<b>Versandmethoden</b>	<b>90</b>
<b>Zahlungsmöglichkeiten</b>	<b>96</b>
Plugin installieren	97
Konto erstellen	97
Einstellungen	100
Bestellung über den Webshop	101
<b>Bestellungen</b>	<b>104</b>
<b>E-Mail-Nachrichten</b>	<b>108</b>
E-Mail-Vorlage anpassen	109
<b>Kunden</b>	<b>112</b>
Kundenliste	114
<b>Gutscheine</b>	<b>118</b>
Allgemein	119
Nutzungseinschränkung	120
Nutzungsgrenzen	121
<b>Berichte</b>	<b>124</b>
Bestellungen	124
Kunden	125
Lager	126
Steuern	126
<b>WooCommerce-Themen</b>	<b>128</b>
<b>Praktische plugins</b>	<b>132</b>

Installieren von WordPress-Plugins	133
E-Mail-Nachrichten über SMTP	134
Zusätzlicher Produktfilter	136
PopUp Fenster	139
Wishlist - Wunschliste	142
Rechnung und Lieferschein	144
WebShop-Verwaltung	147
Kunden importieren	150
Kundengruppe	153
Preisgestaltung - B2B	156
Menü für besondere Kunden	160
Produkte für besondere Kunden	163
Zusammengesetzte Produkte	167
Texte im Webshop anpassen	170
Gitter oder Liste	172
Product Slider	174
Video auf der Produktseite	177
Store Locator	180
Newsletter-Anmeldeformular	184
Wartungsmodus	188
<b>FINAL</b>	<b>192</b>
<b>ÜBER DEN AUTOR</b>	<b>196</b>





# Einleitung

Als WordPress-Trainer stoße ich oft auf die gleichen Fragen. Fragen wie: Wie erstelle ich eine mehrsprachige Website? Wie verschiebe ich eine WordPress-Site auf einen anderen Server? Wie kann ich von Google gut gefunden werden? Und auch die Frage. Wie erstelle ich einen Webshop?

In diesem Buch erkläre ich, wie man einen Webshop mit WordPress erstellt.

Alle Übungen in diesem Buch sind praktisch. Ich zeige Ihnen nur die wichtigsten Teile. Diese Übungen enthalten keine unnötigen Beschreibungen und können sofort angewendet werden.

Möchten Sie noch tiefer in WordPress einsteigen?

Dann können Sie zum **WordPress Codex** gehen.

Eine Sammlung aller Dokumentationen rund um WordPress.

Siehe: **[codex.wordpress.org](https://codex.wordpress.org)**.

Möchten Sie mehr über einen WordPress-Webshop wissen?

Dann können Sie die **WooCommerce-Dokumentation** besuchen.

Eine Sammlung der gesamten Dokumentation zu WooCommerce.

Siehe: **<https://docs.woocommerce.com>**.

Erklärungen für MacOS- und Windows-Benutzer.

## Für wen ist dieses Buch gedacht?

Dieses Buch richtet sich an alle, die keine oder nur geringe WordPress-Kenntnisse haben, aber ihren eigenen Webshop erstellen wollen und nicht auf Entwickler angewiesen sind.

Tip: Nehmen Sie sich Zeit! Lesen Sie jedes Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie mit den Übungen beginnen.

## Was Sie benötigen

Um dieses Buch zu nutzen, benötigen Sie die neueste Version von **WordPress** und **WooCommerce**. Sie können sich über einen **Internetbrowser** mit dem CMS-System verbinden.

Es wird empfohlen, mehr als einen Browser zu installieren, da bestimmte Funktionen von WordPress in Ihrem bevorzugten Browser möglicherweise nicht funktionieren. Sollte dies der Fall sein, können Sie schnell zu einem anderen Browser wechseln.

Alle Übungen in diesem Buch wurden mit den neuesten Versionen von Firefox, Safari, Chrome und Edge getestet.

## Zweck dieses Buches

Dieses Buch ist für jeden geschrieben, der schnell und praktisch ohne technische Kenntnisse einen WordPress-Webshop erstellen möchte.

Dieses Buch enthält nur die wichtigsten Erklärungen. Nachdem Sie ausreichend Erfahrung mit WordPress und WooCommerce gesammelt haben, werden Sie mehr Einblick und Vertrauen gewinnen, um das System selbstständig weiter aufzubauen.

Schauen Sie regelmäßig auf dieser Seite nach zusätzlichen Informationen:  
**[wp-books.com/woocommerce](http://wp-books.com/woocommerce)**.



# WORDPRESS INSTALLIEREN

Die Installation von WordPress im Internet erfolgt auf die gleiche Weise wie die eine WordPress-Installation auf Ihrem eigenen Computer (siehe Kapitel: *WordPress installieren*). Für eine Online-Installation benötigen Sie einen **Domainnamen** und **Serverplatz**. Diese können Sie bei einem Webhoster beantragen.

Die Voraussetzung für eine Online-WordPress-Installation ist, dass Ihr Webhost über **PHP** (Version 7.3 oder höher) und **MySQL** (Version 5.6 oder höher) verfügt. Verfügen Sie über ein geeignetes Hosting? Dann können Sie sofort loslegen. Sie haben noch keinen Domainnamen und kein Hosting? Dann gehen Sie zu **strato.de**.



Nachdem Sie sich für einen Domänennamen und ein Webhosting entschieden haben, erhalten Sie die notwendigen Informationen. Sie wissen nicht, ob eine Datenbank für Sie erstellt wurde? Sie wissen nicht, wie Sie das machen sollen? Dann kontaktieren Sie Ihren Webhoster. Erklären Sie, dass Sie eine WordPress-Site installieren wollen und Folgendes wissen möchten:

- ▶ Kann ich Wordpress mit einem Auto-Installationsprogramm installieren?
- ▶ Wenn nicht, ist eine Datenbank vorhanden und unter welchem Namen?
- ▶ Wie lautet mein Datenbank-Benutzername?
- ▶ Wie lautet das Passwort für meine Datenbank?
- ▶ Wie kann ich auf phpMyAdmin zugreifen?

Was bei einer Online-WordPress-Installation schwierig ist, ist das Anlegen einer **Datenbank** und das Auffinden von **phpMyAdmin**. Mit LOCAL oder MAMP ist dies kein Problem, aber wenn Sie eine Online-Datenbank erstellen wollen, sind Sie auf Ihren Webhoster angewiesen.

Die meisten Webhoster haben eine umfangreiche Dokumentation zur Datenbankverwaltung, aber ein persönlicher Kontakt geht immer schneller.

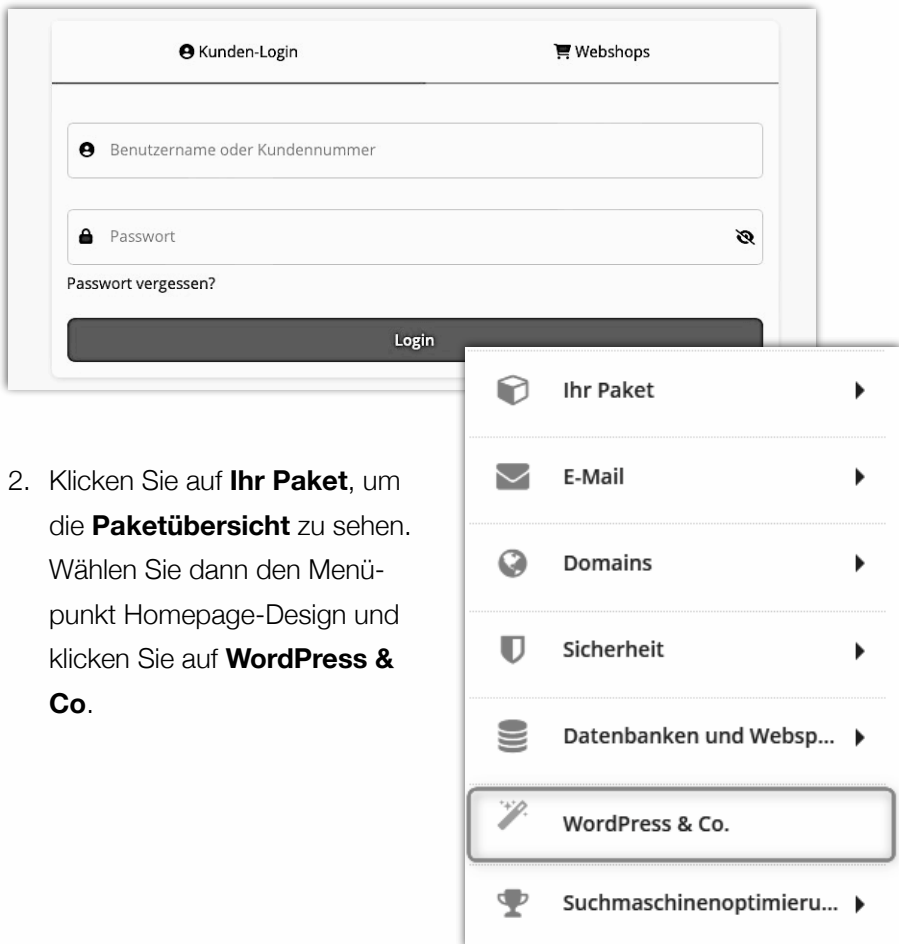
Datenbank-Hosting bedeutet nicht unbedingt, dass bereits eine Datenbank für Sie erstellt wurde. Möglicherweise hat Ihr Webhoster bereits eine Datenbank erstellt. In anderen Fällen müssen Sie selbst eine Datenbank erstellen.

In den folgenden Abschnitten werde ich eine Installationsmethode beschreiben.

## WordPress-Installation mit einem Installationsprogramm

Die meisten Webhoster verfügen über ein Kontrollpanel mit einem *Website-Apps* z. B. Strato, der manchmal auch *Installatron* genannt wird. Dies ist ein Teil des Kontrollpanels, mit dem Sie ein CMS-System wie WordPress innerhalb weniger Minuten ohne technische Kenntnisse installieren können.

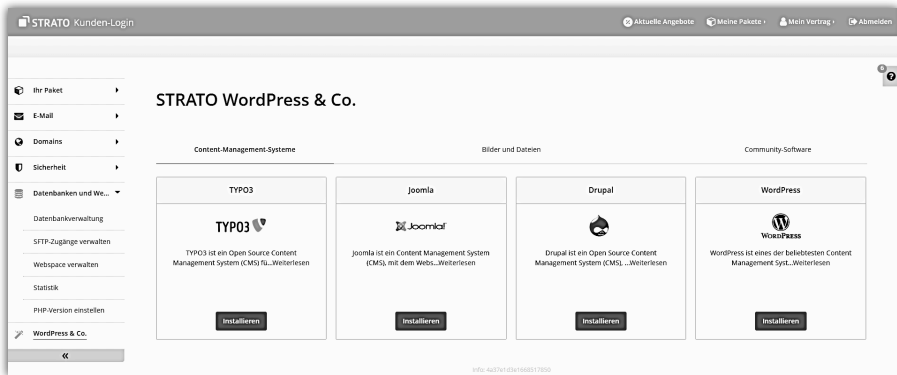
1. Um WordPress zu starten, loggen Sie sich in Ihr STRATO Kundenlogin ein.



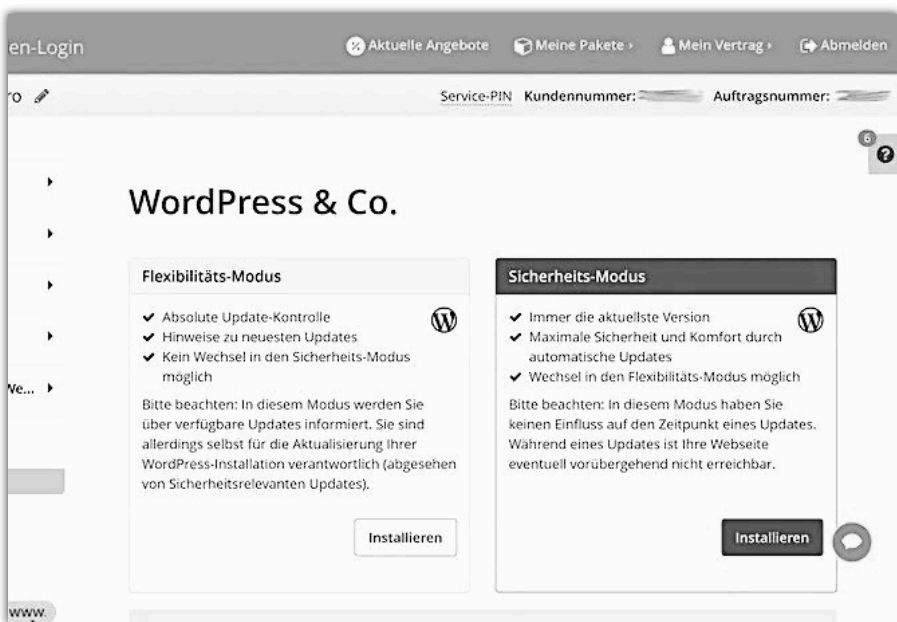
The image shows a screenshot of the STRATO customer login interface. The top navigation bar includes 'Kunden-Login' and 'Webshops'. The login form contains fields for 'Benutzername oder Kundennummer' and 'Passwort', with a 'Passwort vergessen?' link. A 'Login' button is at the bottom. A dropdown menu is open, listing various services: 'Ihr Paket', 'E-Mail', 'Domains', 'Sicherheit', 'Datenbanken und Websp...', 'WordPress & Co.' (highlighted), and 'Suchmaschinenoptimieru...'. Each item has a right-pointing arrow.

2. Klicken Sie auf **Ihr Paket**, um die **Paketübersicht** zu sehen. Wählen Sie dann den Menüpunkt Homepage-Design und klicken Sie auf **WordPress & Co.**

3. **WordPress & Co** führt Sie in wenigen Schritten durch den Installationsprozess. Während dieses Prozesses werden auf Ihrem Speicherplatz ein Installationsordner und eine Datenbank angelegt.



4. Sie sehen nun die Installationsmaske. Im Anschluss müssen Sie ein Domain auswählen. Es ist notwendig, dass Sie einen **Administrator-Benutzername** anzulegen und ein **Passwort** zu vergeben.





5. Klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**, um die Anwendung zu installieren.
6. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wird eine Übersichtsseite angezeigt. Von hier aus können Sie sich die **Website** ansehen und auch direkt zum **Login** der Anwendung gehen. Loggen Sie sich mit dem von Ihnen gewählten Benutzernamen und Passwort in den Verwaltungsbereich Ihrer Anwendung ein.

**STRATO WordPress & Co.**

✓ Ihre Aktion wurde erfolgreich ausgeführt.

**Informationen zu Ihrer Anwendung**

Anwendung	WordPress - 5.4.2	Löschen
Bezeichnung	[Redacted]	
Benutzername	[Redacted]	
E-Mail Adresse	[Redacted]	
Installationsverzeichnis	STRATO-apps/wordpress_02/app/	
Webseite	http://[Redacted].de	
Login	http://[Redacted].de/wp-admin	
Datenbankname	DB4215839	Datenbank verwalten
Datenbank Benutzername	U4215839	

**Backups**

Manuelles Backup erstellen

Datum	Bezeichnung
Es sind noch keine Daten vorhanden.	

Zur Übersicht

[Redacted]

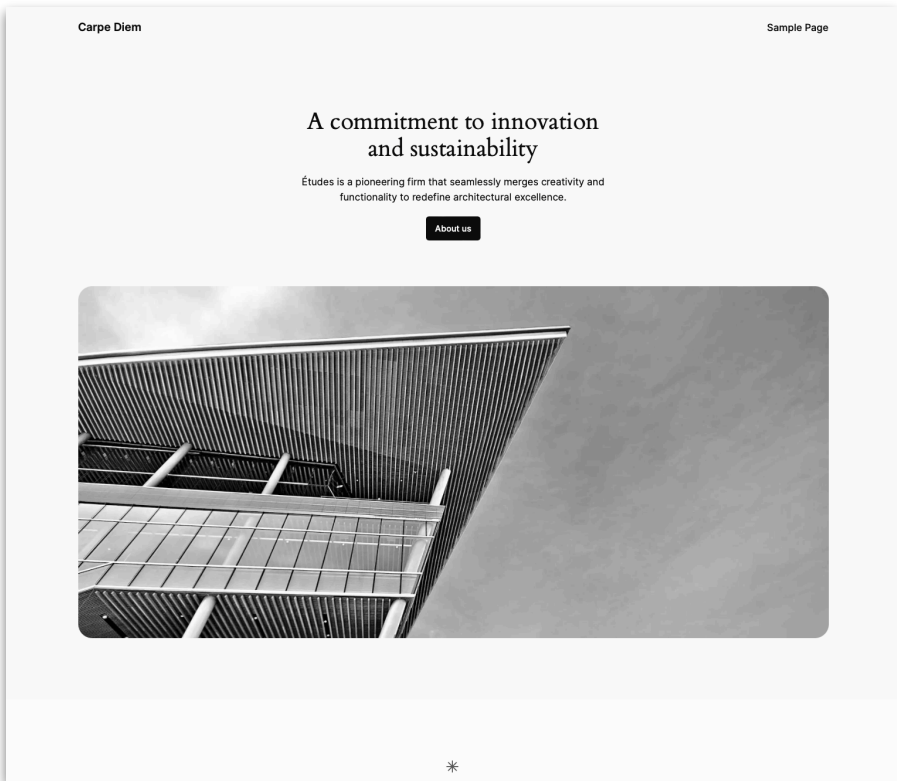
## WordPress-Frontend

Sie werden sich das Frontend (vorderes Ende) von WordPress ansehen. Wenn Sie WordPress im Internet installiert haben, öffnen Sie einen Browser und rufen Sie die Website auf. Sie werden eine Standard-WordPress-Website sehen. Diese Website verwendet ein Standard-Theme namens Twenty Four. Das Theme umfasst Folgendes:

- ▶ Titel der Website
- ▶ Beschreibung der Seite
- ▶ Menü
- ▶ Blog-Beitrag
- ▶ Widgets enthalten:
  - Suchfeld
  - Letzte Beiträge
  - Neueste Antworten
  - Archiv
  - Kategorien
  - Meta
- ▶ Eine footer.

Das Twenty-Four-Theme ist für Computer-, Tablet- und Smartphone-Bildschirme gleichermaßen geeignet. Es ist ein Layout, das sich an die Bildschirmgröße des verwendeten Geräts anpasst. Diese Technik wird *Responsive Design* genannt.

Die Website mit dem Standard-Theme Twenty Twenty-Four zeigt, was mit WordPress alles möglich ist. Sie können sofort loslegen. Wie Sie sehen können, liegt der Schwerpunkt von WordPress auf der Erstellung eines Weblogs. Ein Administrator kann mit WordPress Beiträge veröffentlichen, auf die die Leser antworten können.



Die Beiträge werden nach Monaten archiviert. Neben der Erstellung einer Blog-Site können Sie auch informative Seiten erstellen und verwalten. Letzteres tun auch viele andere CMS-Systeme.

Ein Webshop braucht ein Webshop-Thema. Im Kapitel **Thema** und **Beispielprodukte** finden Sie Informationen darüber, wie Sie Ihr Thema ändern können.

## WordPress-Backend

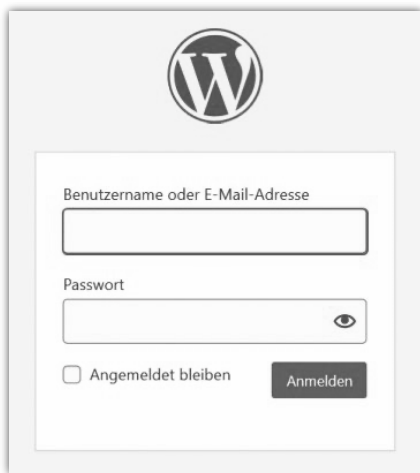
In diesem Kapitel werden wir einen genaueren Blick auf das "Backend" (Hinterteil) von WordPress werfen.

Öffnen Sie einen Internetbrowser und verwenden Sie die folgende Adresse:

**<http://www.ihre-website.de/wp-admin>**

Verwenden Sie **/wp-admin**, um das Backend aufzurufen.

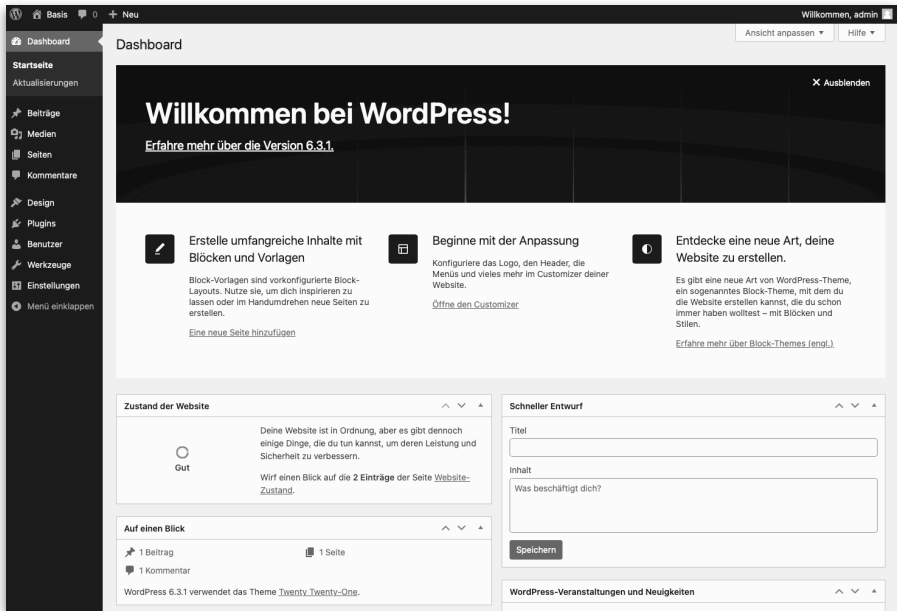
Wenn Sie sich einloggen, sehen Sie folgendes:

The image shows a screenshot of the WordPress login interface. At the top center is the WordPress logo, a white 'W' inside a circle. Below the logo is a white rectangular form with a light gray border. Inside the form, there are two input fields: the first is labeled 'Benutzername oder E-Mail-Adresse' and the second is labeled 'Passwort'. The password field has a small eye icon on the right side to toggle visibility. Below the password field, there is a checkbox labeled 'Angemeldet bleiben' and a dark gray button labeled 'Anmelden'.

Um sich anzumelden, benötigen Sie natürlich Ihre Anmeldedaten:

- ▶ Benutzername = **admin\_name**
- ▶ Passwort = **admin\_passwort**
- ▶ Klicken Sie auf Login.

## Willkommen auf Ihrer neuen WordPress-Website!



Sie befinden sich nun im Backend des Systems. Sie sehen eine Startseite mit allgemeinen Informationen. Diese Seite wird vom System **Dashboard** genannt. Von diesem Fenster aus werden Sie über die neuesten WordPress-Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Der wichtigste Teil dieser Seite befindet sich auf der linken Seite. Die schwarze Spalte enthält die Optionen, die Sie benötigen, um das System anzupassen und die Website mit den erforderlichen Informationen zu versehen. Dies ist das WordPress-Menü.

## Dashboard

Das Menü von WordPress heißt Dashboard. Dieses Menü ist in drei Blöcke unterteilt.

### Block 1:

**Startseite** und **Aktualisierungen**.

### Block 2:

Eine Reihe von Menüoptionen, mit denen Sie dem System Informationen zur Verfügung stellen können, wie z. B.: **Beiträge**, **Medien**, **Seiten** und **Kommentare**.

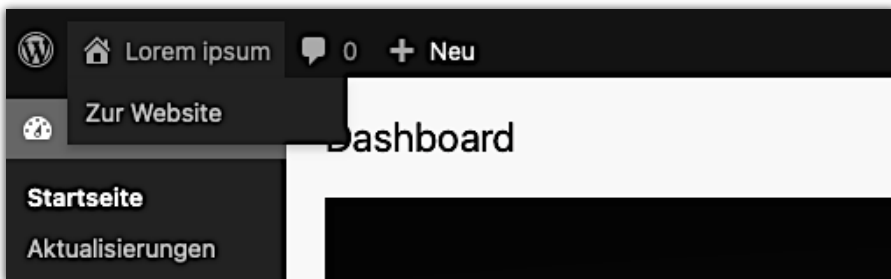
### Block 3:

Eine Reihe von Menüoptionen, mit denen Sie das System anpassen oder konfigurieren können, wie z. B.: **Design**, **Plugins**, **Benutzer**, **Werkzeuge** und **Einstellungen**.



Website anzeigen:

Klicken Sie oben links auf dem Fenster auf **Titelseite > Zur Website**.



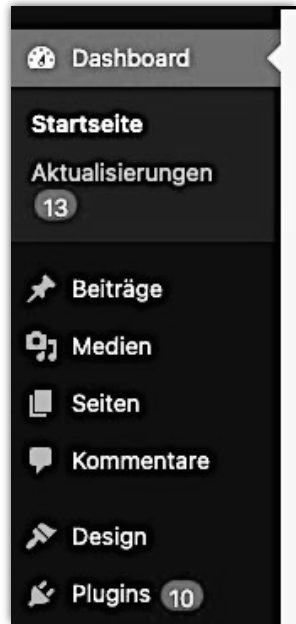
## WordPress-Aktualisierungen

Nach der Installation von WordPress ist es empfehlenswert, das System zu **aktualisieren**. Die regelmäßige Aktualisierung des Systems macht es weniger anfällig für Hacker. Nicht nur das **System** wird aktualisiert, sondern auch **Plugins** und **Themes** sollten aktualisiert werden.

Die Zahl neben **Aktualisierungen** zeigt die Anzahl der verfügbaren Updates an. Die Zahl neben **Plugins** zeigt die Anzahl der verfügbaren Plugin-Updates an.

Klicken Sie auf **Aktualisierungen**.

Sie sehen dann den folgenden Fenster:



**WordPress-Aktualisierungen**

Hier findest du Informationen über Aktualisierungen, du kannst automatische Aktualisierungen einstellen und herausfinden, welche Updates für deine Website verfügbar sind.

**Aktuelle Version: 6.2.2**  
Zuletzt überprüft am 28. September 2023 um 14:50 GMT+0000 Uhr. [Erneut überprüfen](#).

Diese Website wird ausschließlich mit Wartungs- und Sicherheits-Updates von WordPress automatisch auf dem neuesten Stand gehalten. [Automatische Aktualisierungen für alle zukünftigen Versionen von WordPress aktivieren](#).

**Es ist eine neue Version von WordPress verfügbar.**

**Wichtig:** Vor der Aktualisierung bitte deine [Datenbank](#) und [Dateien sichern \(engl.\)](#). Hilfe bei Aktualisierungen erhältst du auf [WordPress.org](#).

Du kannst von WordPress 6.2.2 auf [WordPress 6.3.1-de\\_DE](#) manuell aktualisieren:

[Auf Version 6.3.1-de\\_DE aktualisieren](#) [Diese Aktualisierung ausblenden](#)

*Diese lokalisierte Version beinhaltet sowohl die Übersetzung als auch verschiedene Fehlerbehebungen von Lokalisierungen.*

Du kannst von WordPress 6.2.2 auf [WordPress 6.3.1-en\\_US](#) manuell aktualisieren:

[Auf Version 6.3.1-en\\_US aktualisieren](#)

Deine Website wird während des Aktualisierungsprozesses in einen Wartungsmodus geschaltet. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Website wieder normal zugänglich.

Ist eine neue Version von WordPress verfügbar? Dann klicken Sie auf die Schaltfläche **WordPress aktualisieren**. Ab Version 3.7 aktualisiert das System automatisch.




Wenn neue Plugins verfügbar sind, die derzeit verwendet werden, geben Sie zunächst an, welches Plugin Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Plugins aktualisieren**.

Du kannst von WordPress 6.2.2 auf [WordPress 6.3.1-en\\_US](#) manuell aktualisieren:

Deine Website wird während des Aktualisierungsprozesses in einen Wartungsmodus geschaltet. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird sie wieder normal erreichbar sein.

### Plugins (10)

Für die folgenden Plugins sind neue Versionen verfügbar. Markiere diejenigen, die du aktualisieren möchtest und klicke auf „Plugins aktualisieren“.

- Alle auswählen
-  **All-in-One WP Migration**  
Du hast Version 7.76 installiert. Aktualisiere auf Version 7.78. [Details der Version 7.78 anzeigen](#).  
Kompatibilität mit WordPress 6.2.2: 100 % (laut Autor)  
Kompatibilität mit WordPress 6.3.1: 100 % (laut Autor)
-  **Complianz | GDPR/CCPA Cookie Consent**  
Du hast Version 6.5.2 installiert. Aktualisiere auf Version 6.5.4. [Details der Version 6.5.4 anzeigen](#).  
Kompatibilität mit WordPress 6.2.2: 100 % (laut Autor)  
Kompatibilität mit WordPress 6.3.1: 100 % (laut Autor)
-  **Contact Form 7**  
Du hast Version 5.7.7 installiert. Aktualisiere auf Version 5.8.1. [Details der Version 5.8.1 anzeigen](#).  
Kompatibilität mit WordPress 6.2.2: 100 % (laut Autor)  
Kompatibilität mit WordPress 6.3.1: 100 % (laut Autor)

Das Gleiche gilt natürlich auch für die Aktualisierung von **Themen**. Regelmäßige Updates sind empfehlenswert. Dadurch wird das System weniger anfällig für Hacker und es werden Systemfehler beseitigt. Außerdem werden dadurch neue Systemerweiterungen hinzugefügt.





